

Seerosen

- Eine Platine 5 x 7 cm, Neusilber 0,1 Millimeter dick
- Enthält mehrere Gruppen von Pflanzen und separate Blüten
- Rahmen mit Biegehilfe für die Blütenblätter

Gewässer in der Modellbahn sind ein Kapitel für sich. Man kann Glasplatten für ein stilles, stehendes Gewässer verwenden, Riffelglas oder Gewässerfolie aus dem Fachhandel, um leichten Wellengang nachzubilden, oder Epoxydharz, mit dem Flüsse und Seen eine glänzende und klare Oberfläche bekommen. Auch klare Fenstermalfarbe aus dem Bastel- oder Spielwarenladen eignet sich für leicht wellige Gewässer. Die Fenstermalfarbe ist ungiftig und geruchlos und dazu recht preiswert. Sie braucht etwa 1-2 Stunden zum Trocknen, bei dickerem Farbauftrag auch mal ein paar Stunden länger.



Seerosen kann man auch aus Papierschnipseln herstellen, aber das Konfetti des Bürolochens ist für Spur N leider viel zu groß. Deswegen bieten wir Seerosen mit Blütenblättern in 0,1 Millimeter Neusilberblech.

Die Blätter sind nicht einzeln, sondern bereits in Gruppen angeordnet. Das macht die Sache wesentlich einfacher. Neben den Seerosenblättern gibt es auch Blüten.

Vorbereitung

Die Seerosen bestehen aus 0,1 Millimeter starkem Neusilberblech und haben scharfe Kanten. Man muss aufpassen, dass man sich nicht an den scharfen Enden verletzt. Die Modelle sind nicht für Kinder geeignet.

Vor dem Lackieren sollte man die Platine entfetten, damit die Farbe besser haftet. Dazu eignet sich warmes Wasser mit einem Tropfen Spülmittel oder Aceton. Gut trocknen lassen, bei der Verwendung von Aceton für gute Belüftung sorgen. Anschließend nur noch den Rahmen anfassen, die Modelle selbst nicht mehr mit den Fingern berühren.

Anmalen und platzieren

Man sollte die Pflanzen noch in der Platine anmalen. Die Seerosen haben ein kräftiges, nicht zu dunkles Grün. Man sollte die Modellbaufarben (von Revell, Humbrol oder anderen Herstellern) etwas verdünnen, damit die feinen Strukturen nicht mit Farbe zulaufen. Eventuell ein zweites Mal streichen. Wer eine besitzt, kann natürlich auch die Airbrush einsetzen. Wenn die Farbe trocken ist, trennt man die Blättergruppen an den Stegen und legt sie auf die Wasseroberfläche. Je nachdem, woraus diese besteht, kann man einen kleinen Tropfen Alleskleber oder Sekundenkleber zum Fixieren verwenden. Die feinen Ränder zeigen übrigens nach oben.

Die Blüten sind weiss, gelb oder violett. Die Blüten ebenfalls noch Ätzrahmen lackiert. Um den Blütenkelch zu formen, legt man die Platine auf ein Stück weiches Holz oder einen Radiergummi und drückt in der Mitte der Blüten mit einer Nadel oder einem spitzen Werkzeug das feine Messingblech nach unten ein. So biegen sich die Blütenblätter nach oben. Sie können dann beliebig in dem Seerosenteppich platziert werden.

Je nachdem, wie die Wasseroberfläche gestaltet ist kann man die Seerosen in die noch nicht vollständig getrocknete Wasseroberfläche legen und mit antrocknen und so mit festkleben lassen.

Man braucht:

- Gute Schere oder Seitenschneider zum Heraustrennen der Ätzlinge
- Feine Haarpinsel Größe 0 bis 2 zum Anmalen
- Lackfarbe nach Geschmack, mattes Grün, violett oder weiss für die Blüten
- Klebstoff zum Befestigen der Modelle auf der Anlage oder dem Diorama.
- Pinzette für die "Pflanzarbeit"
- Schwierigkeitsgrad: Sehr einfach, die Blüten sind etwas fummelig.